

Gewerkschaft Technik
und Naturwissenschaft
im dbb beamtenbund
und tarifunion

BTB

Blitzlicht

Nachrichten für Hessen

Ausgabe 3/2026



Herausgeber:

BTB Hessen Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft im dbb - beamtenbund und tarifunion

✉ 34225 Baunatal Neue Straße 26 📧 mail@btb-hessen.de

Verantwortlich: Landesvorsitzender Dr. Detmar Lehmann

März 2026

Landesleitung hat sich konstituiert

Wilfried Schaab: Ende einer Ära

Zu den ersten Aufgaben des Landesvorstandes gehört es, nach der Mitgliederversammlung, dass sich aus seinen Reihen die Landesleitung konstituiert. Dazu waren die von den Fachgruppen benannten Vertreter im Landesvorstand nunmehr in die Geschäftsstelle des dbb Hessen in Frankfurt am Main eingeladen.

Nach der Begrüßung durch den bis dato noch amtierenden Landesvorsitzenden Dr. Detmar Lehmann mussten zunächst noch ein paar formelle Punkte aus der abgelaufenen Periode abgearbeitet werden, bevor der stell-



Wilfried Schaab

vertretende BTB Bundesvorsitzende Christof Weier als Wahlleiter und Svea Reupke als Schriftführerin in Aktion treten konnten. Zunächst dankte Christof Weier allen Mitgliedern der scheidenden Landesleitung für ihr Engagement und den Einsatz, welche diese in den zurück-

liegenden drei Jahren für den BTB Hessen aufgebracht haben.

Vierzig Jahre die Kassenführung inne

Ein ganz besonderer Dank ging an den Kollegen Wilfried Schaab, der nach nunmehr vier Jahrzehnten nicht mehr

für das Amt der kassenführenden Person zur Verfügung stand. Mit großem Respekt und zur Würdigung dieser verantwortungsvollen Aufgabe, welche durch den Kollegen Wilfried Schaab über diesen langen Zeitraum immer mit Kompetenz, absoluter Zuverlässigkeit und einer „ruhigen Hand“ erledigt wurde, verneigten sich sprichwörtlich die Mitglieder des Landesvorstandes mit lange anhaltendem Applaus.

Nun galt es aus den Reihen der Landesleitung jemanden zu finden, der bereit war, in diese großen Fußstapfen zu treten. Mit Erleichterung nahmen die Mitglieder des Landesvorstandes denn auch zur Kenntnis, dass der Schatzmeister der Fachgruppe Arbeit und Umwelt, Kollege Bernhard Rudersdorf, nach Vorschlag für eine Kandidatur bereit war. Es überraschte denn auch wenig, dass er mit einer saten Mehrheit mit dem Mandat der kassenführenden Person für die nächsten drei Jahre ausgestattet wurde. Zuvor war bereits Dr. Detmar Lehmann im Amt des Landesvorsitzenden des BTB Hessen bestätigt worden. Im Weiteren wurden Marc Trennhäuser von der Fachgruppe Vermessung und Andreas Born von der Fachgruppe Straßenbau als stellvertretende Landesvorsitzende des BTB Hessen in die Landesleitung gewählt.

In Ihrem bislang mit Bravour ausgeübten Amt der Geschäftsführerin wurde Svea Reupke ebenso mit großer Mehrheit für die laufende Periode bestätigt.

Nachlese zum Gewerkschaftstag

Mit auf der Agenda stand die Nachlese zum Gewerkschaftstag, bei welchem bekanntlich sehr kurzfristig die Örtlichkeit gewechselt werden musste, wobei sich dies aber in Sachen eines kommunikativen Austausches im Nachhinein als Gewinn erweisen sollte.

Themensammlung für die gewerkschaftliche Arbeit

Besprochen wurde auch eine Themensammlung für Anträge, die man zum Gewerkschaftstag des BTB Bund zu formulieren gedenkt. Ebenso erfolgte auch die Wahl der Delegierten, welche den BTB Hessen im Erfurt vertreten werden. Da das fünfzigjährige Gründungsjubiläum aufgrund der damals herrschenden Pandemie nicht begangen werden konnte, fanden erste Überlegungen statt, im Jahr 2027 nunmehr 55 Jahre BTB Hessen mit einer Festveranstaltung zu begehen.

Tarifrunde zum TV-Hessen

Aktuell gilt es aber auch, hinsichtlich der anstehenden Tarifrunde zum TV-Hessen Position zu beziehen. Hier wird der Angestelltenvertreter des BTB Hessen, Olaf Treudt, entsprechende

Maßnahmen koordinieren, damit auch der BTB Hessen diesbezüglich Flagge zeigt. Alles in allem stehen der öffentliche Dienst und im Besonderen die technisch-naturwissenschaftlichen Fachverwaltungen vor besonders herausfordernden Fragestellungen, wie einer von Seiten des Finanzministeriums angestrebten Personalgestellung an die Kommunen.

Zu dieser Thematik gilt es dringend mit den politisch Verantwortlichen im Finanz- und Innenministerium ins Gespräch zu kommen, um einer umstrittenen Operation, wie sie seinerzeit vom Kabinett Koch erfolgte, eine deutliche Absage zu erteilen.



Landesvorstand und Landesleitung

Einkommensrunde zum TV Hessen Verhandlungen gestartet

Sieben Prozent, mindestens 300 Euro – das fordert der dbb für den hessischen Landesdienst. Der Verhandlungsauftakt lief jedoch ernüchternd. „Ich hätte mir den Auftakt konkreter gewünscht. Wir sollten davon wegkommen, Fortschritte und Entscheidungen vor allem in die Abschlussrunde zu packen“, sagte dbb-Verhandlungsführer Andreas Hemsing nach der Auftaktrunde am 27. Februar 2026.

Erneut machte Hemsing zudem deutlich, dass die dbb-Forderung im Sinne der Landesregierung sein müssten: „Wer die hiesige Wirtschaft stärken will, muss den öffentlichen Dienst stärken. Denn der schafft und erhält erst die Infrastruktur, die erfolgreiches Wirtschaften erst möglich macht. Der TV-Hessen ist ein werthaltiger Tarifvertrag und damit eine gute Grundlage. Jetzt haben wir die Chance, diesen Tarifvertrag gemeinsam weiterzuentwickeln und innerhalb des öffentlichen Dienstes konkurrenzfähig zu halten.“

Die Kernforderungen lauten:

- ☒ Erhöhung der Tabellenentgelte um 7 Prozent, mindestens 300 Euro
- ☒ Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden (BBIG und Pflege) und Praktikanten um 200 Euro
- ☒ Eine Laufzeit von 12 Monaten hinsichtlich der Entgelte
- ☒ Übernahme der Auszubildenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- ☒ Einbeziehung der studentischen Beschäftigten in den Geltungsbereich des TV-H

Das Tarifiergebnis muss ohne Wenn und Aber zeitgleich und systemkonform auf die Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen

übertragen werden“, erklärte Volker Weigand, stv. Landesvorsitzender des dbb Hessen. „Nachdem Ministerpräsident Boris Rhein bei der letzten Einkommensrunde gemachte Zusagen nicht erfüllt hat, ist das Vertrauen der Kolleginnen und Kollegen in die Landesregierung beschädigt. Daher brauchen wir hier schnell Klarheit.“



Auch der BTB Hessen war beim Auftakt in Wiesbaden vertreten

Hintergrund:

Die hessische Einkommensrunde startete am 27. Februar 2026 in Wiesbaden. Anschließend folgt am 9./10. März 2026 eine Zwischenrunde auf Arbeitsebene. Die soll dazu beitragen, dass im Rahmen der Verhandlungsrunde am 26./27. März 2026 ein Ergebnis gefunden werden kann.

Tarifverhandlungen 2026 für den öffentlichen Dienst in Hessen

**WIR FORDERN
WAS UNS ZUSTEHT!**

+7%

**mindestens
300 €**



**FAIRE EINKOMMEN FÜR
TARIFBESCHÄFTIGTE & BEAMTE!**

Sieben gute Gründe für eine Mitgliedschaft

Als Mitglied einer dbb-Gewerkschaft...

- ☒ werden Ihre Interessen von einer durchsetzungsstarken Solidargemeinschaft mit 1,2 Millionen Mitgliedern wirksam vertreten.
- ☒ können Sie selbst im Kreis interessierter Kolleginnen und Kollegen Ihren Teil an einer zukunftsfähigen Gestaltung des öffentlichen Dienstes beitragen.
- ☒ werden Sie in allen berufsspezifischen Fragen und über jede Entwicklung im öffentlichen Dienst bestens informiert.
- ☒ ist Ihnen Unterstützung in beamtenrechtlichen und tarifvertraglichen Fragen sicher.
- ☒ genießen Sie Rechtsschutz in beruflichen Rechtsstreitigkeiten.
- ☒ stehen Ihnen viele Vorteilsangebote starker Partner offen.
- ☒ können Sie auf das breitgefächerte Schulungsangebot der dbb akademie zurückgreifen.



***Weitere Infos erhalten Sie auf der Website
des BTB Hessen***

www.btb-hessen.de